

# 100 Gäste bei Feier des Fehntjer Harmonika-Clubs

**VEREIN** Die Musiker luden zu der Veranstaltung in das Hotel Meyerhoff in Holterfehn ein

Durch das Programm führte Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders. Er lobte vor allem die Nachwuchsarbeit.

VON HOLGER WEERS

**HOLTERFEHN** - Der Fehntjer Harmonika-Club wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Grund genug, dies mit einer Jubiläumsveranstaltung gebührend zu feiern. Mit einem bunt zusammengestellten Programm begeisterten am Sonnabend die Musiker im Saal des Hotels Meyerhoff rund 100 Gäste. Unterstützung erhielt der Fehntjer Harmonika-Club von den „Tastenkloppern“ vom Akkordeonorchester Leer und der Theatergruppe „De Schützenhuus-Spölers“ aus Idafehn. Durch das Programm führte Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders.



Auch die Akkordeongruppe des Fehntjer Harmonika-Clubs sorgte für Unterhaltung.

BILD: WEERS

Zu Beginn ging er noch einmal kurz auf die Geschichte des Vereins ein. „Der Fehntjer Harmonika-Club leistet auch heute noch hervorragende Nachwuchsarbeit“, lobte Harders den ehrenamtlichen Einsatz der Musiker. Als Beispiel nannte

er die Gitarrengruppe, die beim Jubiläumsfest ihren ersten Auftritt hatte. Die Gruppe besteht aus sieben Mädchen. „Auch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ostrhauderfehn und dem Fehntjer Harmonika-Club ist lobenswert“, führte der Bür-

germeister näher aus. Als Dankeschön überreichte er dem Verein ein kleines Geschenk. Gleiches gab es von Hannes Ostholthoff vom Bezirksverband Weser-Ems des Deutschen Harmonika-Verbandes.

Anschließend gaben die Akkordeongruppe, die Keyboard-Kinder, die Gitarrengruppe, Florian Herz am Keyboard als Einzelsolist sowie Hilko Boekhoff an der Gitarre, der von Hans Sakowski begleitet wurde, Kostproben ihres musikalischen Könnens. Gleiches galt für die Tastenklopper vom Akkordeonorchester aus Leer. Die Gäste zeigten sich von der Mischung aus modernen Liedern wie Shantys („What shall we do with the drunken sailor“), Schlagern, Swingmusik und Popsongs („99 Luftballons von Nena“) begeistert und sparten nicht mit Applaus.

Für Unterhaltung sorgten auch die Mitglieder der Ida-

fehner Theatergruppe „De Schützenhuus-Spölers“. Die von Werner Thomßen, Manfred Berger und Sarah Berger vorgetragenen Sketche kamen sehr gut an und strapazierten die Lachmuskeln des Publikums auf besondere Weise. Für Sarah Berger war es der erste Auftritt vor Publikum.

Nach Ende der Veranstaltung hatte der gastgebende Vereine zu einem kleinen Imbiss geladen. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung“, sagte Christa Börg, Vorsitzende des Fehntjer Harmonika-Clubs. „Es gab viel Applaus. Und es war ein schöner Abend“, zog auch Günter Harders ein positives Fazit.

Am 4. Dezember gibt der Fehntjer Harmonika-Club ein Adventskonzert in der Petruskirche in Ostrhauderfehn. Die Musiker lassen sich auch für private Festivitäten wie Hochzeiten oder Geburtstage engagieren.